

Berliner Monatshefte für Litteratur, Kunst und Theater.

Herausgeber: **Heinrich Hart**, Berlin NW., Paulstr. 32^I.

Verlag von J. C. C. Bruns, Minden i. W.

12/I. 1885.

Sehr geehrter Herr!

Hiermit gebe ich mir die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß unter
meines Bruders Heinrichs und meiner Redaktion vom 1. April
dieses Jahres ab eine neue umfassende Zeitschrift, Berliner Monats-
hefte für Litteratur, Kunst und Theater" erscheinen wird. Das erste
Heft kommt Mitte März heraus. Das Blatt ist sehr sicher fundirt
und wird außer einer ausführlichen und eingehenden Kritik aller
irgend wie hervorragenden Erscheinungen des Theaters und der Litteratur,
außer Essays, Abhandlungen und Studien - Novellen, Erzählungen und
Dichtungen jeder Art veröffentlichen. Unsere Kritik, nach jeder Richtung hin
unabhängige Kritik soll in edelster Style gehalten werden; mit aller
Entscheidtheit und Schärfe werden wir gegen die Verflachung und Vermischung
des Tagesgeschmacks aufzutreten, gegen alle Dichter und Schriftsteller, welche bloß
von der Mode getragen nur dem Augenblickserfolge auf dem Gebiete des
Theaters wie der Poesie huldigen. Ebenso entschieden und unerbittlich
treten wir aber für die echte Dichtung in jeder Form auf und werden
dem mächtigsten kritischen Geist unsere veroddersten Alltagskritik
bekämpfen.



Was die Produktion anget, so werden wir uns die vornehmsten und
originellen Geister unserer Literatur in der Zeitschrift vertreten sein
lassen. Die Besten haben uns ihre Mitarbeit zugesagt. Dürfen wir
auch Sie zu unseren Mitarbeitern zählen. Bei der langjährigen Verehrung,
die wir für Sie hegen,länge uns alles daran, könnten wir uns
der ersten Hefte, am liebsten gleich das erste, mit einem Beitrage, ^{vielleicht}
aus Ihrer Feder zieren. Für dasselbe haben wir bis jetzt in Händen ^{eine Novelle} ~~ein~~ Skizze
Essays, Dichtungen u. s. w. von E. v. Hartmann, Carrière, Brechtner,
Joh. Scherr, Hammerling, Fiedlerberich, Kauf, Lugg, einen ungedruckten
Briefwechsel Moricke's etc.

Dürfen wir auf eine freundliche Antwort hoffen?

In uns gegenseitiger Hochachtung
mit inniger Verehrung

Ihre

Julius Hart.

